

## Leistungsbeschreibung



bereitgestellt von:

**puren gmbh**

Rengoldshauser Straße 4

D-88662 Überlingen

Tel. +49(0)7551 8099-0

Fax +49(0)7551 8099-20

e-Mail: [info@puren.com](mailto:info@puren.com)

[www.puren.com](http://www.puren.com)

Projekt: Muster LV  
LV: Muster LV

OZ	Leistung	Menge/Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	----------	---------------	---------------	--------------

## 01. Holzarbeiten

01.__.0001.	<p>Anschlagbrett Anschlagbrett wie folgt herstellen:</p> <p>Anschlagbrett liefern und oberkantig an den Knaggen befestigen.</p> <p>Querschnitt = Dämmstoffdicke x 24 mm</p>	0,000 m	.....	..... _
01.__.0002.	<p>Knaggen Knaggen, Güteklasse II nach DIN 68365, gemäß konstruktiver Vorgabe der Typenstatik, für das System</p> <p>Länge ...mm x Breite ...mm x Dämmstoffhöhe liefern.</p> <p>Vorbohren und lt. Typenstatik fachgerecht befestigen.</p>	0,000 St	.....	..... _
01.__.0003.	<p>Konterlattung 40 / 60 Konterlattung 40 / 60 bei kontinuierlicher Lastabtragung mit bauaufsichtlich zugelassener puren Systeme-Schraube.</p> <p>Liefern und Verlegen von Konterlatten - Güteklasse II nach DIN 68365 40 / 60 mm und mit geeigneten Befestigungsmitteln fixieren. Die endgültige Befestigung erfolgt mit der puren Systemschraube. Siehe Position "Befestigung"</p>	0,000 m	.....	..... _
01.__.0004.	<p><i>Alternativposition [1,1]</i> Konterlattung 40 / 80 Konterlattung 40 / 80 bei Lastabtragung über statisch dimensionierte Traufbohle / Knagge.</p> <p>Liefern und Verlegen einer imprägnierten Konterlatte 40 / 80 mm, sowie verz. Drahtstiften. Einschlagtiefe 12 x Nageldurchmesser.</p> <p>Nagelabmessung: ..... x .....mm</p> <p>Nagelabstand: e = 50 cm (Randbereich e = 40 cm ). Die Konterlatte ist vorzubohren und kraftschlüssig an die Traufbohle entsprechend der Statik zu befestigen.</p>			

Projekt: Muster LV  
 LV: Muster LV

OZ	Leistung	Menge/Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		0,000 m	.....	
01.__.0005.	<p><i>Alternativposition [1,1]</i>            Konterlattung 40 / 80            Konterlattung 40 / 80 bei Lastabtragung über statisch dimensionierter Traufbohle / Knagge.</p> <p>Liefern und verlegen einer imprägnierten Konterlattung 40 / 80 mm, sowie bauaufsichtlich zugelassenen BIT-Spezialschrauben.            Eindringtiefe: 65 mm            Schraubenabmessung: 6,0 x ..... mm            e = 50 cm (Randbereich e = 40 cm ).</p> <p>Die Konterlatte ist kraftschlüssig an die Traufbohle entsprechend Statik zu befestigen.</p>	0,000 m	.....	
01.__.0006.	<p>Traufausbildung            Traufausbildung incl. Montagelohn und Bitu - Bahn 40 cm breit als Übergang zur Traufe / Rinne            Die sonstige Konstruktion besteht aus:</p> <p>Liefern und Verlegen einer scharfkantig geschnittenen Traufbohle aus Fichtenholz GK II nach DIN 68365.            Traufbohle gemäß konstruktiver Vorgabe der Typenstatik für das System vorbohren und lt. Typenstatik fluchtgerecht befestigen.</p>	0,000 m	.....	..... _
01.__.0007.	<p>Anschlagholz            Anschlagholz für Traufausbildung bei kontinuierlicher Lastabtragung mit puren® DaBau-Schraube wie folgt herstellen:</p> <p>Liefern und Verlegen eines imprägnierten Anschlagholzes in Höhe der Dämmstoffstärke. Ohne besonderen statischen Nachweis auf den Sparren befestigen.</p> <p>Querschnitt: ..... x ..... m</p>	0,000 m	.....	..... _
01.__.0008.	<p>Windbrett            Windbrett, 24 mm, unterseitig            Breite ..... mm = Dachaufbau x Dicke liefern und oberkantig Ortgangbohle bis Ortgangschalung verlegen.</p>	0,000 m	.....	..... _
01.__.0009.	Konterlattung für wasserdichte Ausführung			

Projekt: Muster LV  
LV: Muster LV

OZ	Leistung	Menge/Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Konterlattung für wasserdichte Ausführung des Unterdaches wie folgt herstellen:</p> <p>Konterlatte für wasserdichte Ausführung des Unterdaches, Dachdeckerrichtlinien beachten!) Konterlatte mind.(40/60mm) mit Dreiecksprofilen an den beiden Längsseiten oder trapezförmiger Querschnitt der Konterlatten schutzimprägniert nach DIN 68800, Holz Fichte DIN 68365, nicht vorbohren, befestigen der Konterlatten siehe Position "Befestigung"</p>	0,000 m <sup>2</sup>	.....	..... _
01.__.0010.	<p>Schalung sägerauh</p> <p>Schalung sägerauh, nach DIN 68365, Dicke ____ mm, im gesamten Dachbereich liefern und fachgerecht verlegen.</p> <p>Die Schalung ist im Ortgang- und Traufbereich zu unterbrechen.</p> <p>Es ist zu gewährleisten, dass die Schalung beim Aufbringen der Dämmung nicht federt.</p>	0,000 m <sup>2</sup>	.....	..... _
01.__.0011.	<p>Sichtholzschalung</p> <p>Sichtholzschalung nach DIN 68365, Dicke ____ mm, im gesamten Dachbereich liefern und fachgerecht verlegen.</p> <p>Die Schalung ist im Ortgang- und Traufbereich zu unterbrechen.</p> <p>Es ist zu gewährleisten, dass die Schalung beim Aufbringen der Dämmung nicht federt.</p>	0,000 m <sup>2</sup>	.....	..... _
01.__.0012.	<p>Aufschiebling (Stichsparren)</p> <p>Aufschiebling (Stichsparren) für Traufe, aus zugeschnittenem Nadelholz.</p> <p>Querschnitt vordere Traufkante: _____ Länge von: _____m</p> <p>Köpfe gehobelt und profiliert. Einschließlich Befestigung der Aufschieblinge auf den Sparren entsprechend den statischen Vorgaben. Befestigungsmittel: _____Anzahl Befestigungsmittelpro Aufschiebling:</p>	0,000 St	.....	..... _
01.__.0013.	<p>Nuten von Sparrenflanken</p> <p>Nuten von Sparrenflanken im Traufbereich zum späteren einpassen der Stellbretter für Traufanschluß. Nuttiefe: _____</p>			

Projekt: Muster LV  
LV: Muster LV

OZ	Leistung	Menge/Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Nutbreite: _____	0,000 St	.....	..... _
01.__.0014.	Stellbretter Fichte Stellbretter Fichte, 3-Schichtplatte  Stellbretter Fichte, 3-Schichtplatte, Im Traufbereich im Sparrenfeld in genutete Sparren einpassen, einschließlich erforderlicher Kompribänder und erforderlicher Verbindungsmittel.Stärke: _____ Länge: _____ Breite: _____	0,000 St	.....	..... _
01.__.0015.	Stellbretter Fichte, 3-Schichtplatte Stellbretter Fichte, 3-Schichtplatte, Anordnung senkrecht hinter der Traufschwelle.verschraubt (Bei Ausführung mit Aufschiebling).Stärke: _____ Länge: _____ Breite: _____	0,000 St	.....	..... _
01.__.0016.	Anpresslatten, Holz Fichte/Kiefer Anpresslatten, Holz Fichte/Kiefer einschließlich der luftdichten mechanischen Befestigung der Bahnen im Anschlußbereich mittels Dichtungsbändern, Dübel und Schrauben.Querschnittmaße: _____ Siehe Detailzeichnung Nr. _____	0,000 m	.....	..... _
01.__.0017.	Aufdoppeln des Dachüberstands Aufdoppeln des Dachüberstands  Ausgleichshölzer zum Aufdoppeln des Dachüberstands Güteklasse II, incl. Befestigungsmittel Höhe = Dämmstoffhöhe oder Konterlatte + Dämmstoffhöhe, je nach Ausführung.Imprägniert nach DIN 68800  Höhe: _____ cm	0,000 m	.....	..... _
<b>Summe 01.</b>				..... _

Projekt: Muster LV  
LV: Muster LV

OZ	Leistung	Menge/Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	----------	---------------	---------------	--------------

## 02. Dampfsperren / Trennlagen / Vordeckung

02.\_\_.0001. puren Konvektionssperre und Schalungsbahn DB blau

puren Konvektionssperre und Schalungsbahn DB blau, mit unterseitigen Schutzvlies und integriertem Gittergewebe, sd-Wert > 3 m, Brandklasse B2 verlegen.

Die puren Konvektionssperre und Schalungsbahn kann direkt auf den Sparren oder auch auf vorhandener Brettschalung verlegt werden.

Durchdringungen und Überlappungen müssen gemäß DIN 4108-7 mit einem geeignetem Klebeband verklebt werden. Anschlüsse müssen mit Komtriband oder Spezialkleber fachgerecht hergestellt werden. Die First-, Grat- und Ehlenausbildung ist gemäß den geltenden Regeln des ZVDH zu erstellen. Bei der Verlegung ist eine Überlappung von 8-10 cm einzuhalten. Bei Verlegung ohne Schalung sind die Überlappungen ggf. mit geeignetem Klebeband zu überkleben. Durch die fachgerechte Verlegung wird bereits ein erster Witterungsschutz erreicht und der Dachstuhl vor Niederschlägen geschützt. Eine volle Regendichtigkeit wird erst durch die Hartbedachung erreicht.

0,000 m<sup>2</sup>

.....

..... \_

**Summe 02.**

..... \_

Projekt: Muster LV  
LV: Muster LV

OZ	Leistung	Menge/Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	----------	---------------	---------------	--------------

### 03. Dämmung

#### 03.01. Dämmung WLS 028

03.01.0001. Wärmedämmung PUR/PIR puren St-blau  
Wärmedämmung PUR/PIR "puren ST-blau"

Wärmebrückenfreie Vollflächendämmung aus FCKW- und HFCKW-freiem Hochleistungsdämmstoff Polyurethan (PUR/PIR) - Hartschaum, DIN EN 13165, Wärmeleitfähigkeitsstufe 028, Baustoffklasse B2, Anwendungstyp PUR 028 DAD, beidseitig kaschiert mit Vlies. Die Verlegung einer Vordeckbahn als zweite wasserführende Ebene ist erforderlich.

Typ: puren St-blau

Liefern und auf die vorhandene luftdichte Unterdeckung fachgerecht verlegen. Die Dämmelemente versetzt anordnen und dicht stoßen. Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht extra vergütet.

Kantenausbildung: umlaufende extra breite Nut und Feder.

Plattenmaß: 2400 mm x 1020 mm  
oder 2400 mm x 600 mm

mmBlattendicke:  
(Lieferbar: 80,100,120,140,160,180 mm)

0,000 m<sup>2</sup>

.....

..... \_

**Summe 03.01.**

..... \_

---

**Summe 03.**

..... \_

Projekt: Muster LV  
LV: Muster LV

OZ	Leistung	Menge/Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	----------	---------------	---------------	--------------

#### 04. First / Grat / Kehle

04.__.0001.	<p>First</p> <p>Firstausbildung mit puren Vollflächendämmung wie folgt herstellen:</p> <p>Dämmelement als Paßstück entsprechend der Dachneigung bauseitig gemäß Herstellervorschrift zuschneiden.</p> <p>Die verbleibende Fuge ist mit PUR-Ortschaum fachgerecht auszuschäumen.Überstände aus ausgehärteten Schaum abschneiden und mit dem empfohlenen Fugenband abkleben.</p>	0,000 m	.....	..... _
04.__.0002.	<p>Gratausbildung</p> <p>Gratausbildung mit puren Vollflächendämmung wie folgt herstellen:</p> <p>Dämmelement als Paßstück entsprechend der Dachneigung bauseitig gemäß Herstellervorschrift zuschneiden.</p> <p>Die verbleibende Fuge ist mit PUR-Ortschaum fachgerecht auszuschäumen.Überstände aus ausgehärteten Schaum abschneiden und mit dem empfohlenen Fugenband abkleben.</p>	0,000 m	.....	..... _
04.__.0003.	<p>Kehlausbildung</p> <p>Kehlausbildung mit puren Vollflächendämmung wie folgt herstellen:</p> <p>Dämmelement als Paßstück entsprechend der Dachneigung bauseitig gemäß Herstellervorschrift zuschneiden.</p> <p>Die verbleibende Fuge ist mit PUR-Ortschaum fachgerecht auszuschäumen.Überstände aus ausgehärteten Schaum abschneiden und mit dem empfohlenen Fugenband abkleben.</p>	0,000 m	.....	..... _

---

**Summe 04.** ..... \_

Projekt: Muster LV  
LV: Muster LV

OZ	Leistung	Menge/Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	----------	---------------	---------------	--------------

## 05. Befestigung

05.\_\_.0001.

DUO Twin UD  
statische Lastabtragung mit puren  
SFS DUO Twin Schraube.

SFS-Schraube mit mit geeignetem  
Bohrschrauber unter einem Winkel von 60°,  
gemessen zur Konterlattenebene, einschrauben.  
Der Abstand zwischen den Schrauben richtet sich  
nach den statischen Vorgaben des Objektes.

Bei Dächern unter 35° Dachneigung sind  
zusätzlich Windsogverankerungen im Rand- und  
Eckbereich vorzusehen. Die Spezialschrauben  
für die Windsogverankerungen sind entsprechend den  
statischen Vorgaben rechtwinklig zur Dachfläche zu  
befestigen.  
Der genau Schraubabstand wird im Auftragsfall  
von der Fa. Puren kostenlos ermittelt.

Schraubenabmessung: 8,0 x ..... mm  
Abstand zwischen Schrauben: .....cm

0,000 m<sup>2</sup>

.....

..... \_

05.\_\_.0002.

puren DABAU-Schraube  
statische Lastabtragung mit puren  
DaBau-Schraube.

DaBau-Schraube mit geeignetem  
Bohrschrauber unter einem Winkel von 60° - 67°,  
gemessen zur Konterlattenebene, einschrauben.  
Der Abstand zwischen den Schrauben richtet sich  
nach den statischen Vorgaben des Objektes.

Bei Dächern unter 35° Dachneigung sind  
zusätzlich Windsogverankerungen im Rand- und  
Eckbereich vorzusehen. Die Spezialschrauben  
sind entsprechend den statischen Vorgaben  
rechtwinklig zur Dachfläche zu befestigen.

Der genau Schraubabstand wird im Auftragsfall  
von der Fa. Puren kostenlos ermittelt.

Schraubenabmessung: 8,0 x ..... mm  
Abstand zwischen Schrauben: .....cm

0,000 m<sup>2</sup>

.....

..... \_

---

**Summe 05.**

..... \_



Projekt: Muster LV  
LV: Muster LV

OZ	Leistung	Menge/Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	----------	---------------	---------------	--------------

## 07. Zulagen

07.__.0001.	<p>Luftdichtigkeit im Bereich Traufe und Ortgang Luftdichtigkeit im Bereich Traufe und Ortgang wie folgt herstellen:</p> <p>Es muß sicher gestellt sein, daß das Mauerwerk im Bereich Traufe / Ortgang bis Oberkante Sparren luftdicht ausgemauert ist.</p> <p>Den noch verbleibenden Zwischenraum zwischen Mauerwerk und Wärmedämmung entweder mit einer Doppelreihe Kompriband oder einer komprimablen Masse füllen, um einen Luftspalt zwischen Mauerwerk und Wärmedämmung zu verhindern und Bewegungen des Dachstuhls auszugleichen.</p>	0,000 m	.....	..... _
07.__.0002.	<p>Anschlüsse und Dachdurchdringungen Schnitte an Anschlüsse und Dachdurchdringungen ( z. B. Dunstrohr, aufgehendes Mauerwerk usw. )</p> <p>Die Luftdichtheitschicht muß fachgerecht nach DIN 4108 Teil 7 angeschlossen werden.</p> <p>Die verbleibende Fuge ist mit PUR-Ortschaum fachgerecht auszuschäumen und mit Butylkautschukband 30 cm breit zu sichern. Material wird übermessen. Je nach Bauegebenheit sind wasserabweisende Aufkantungen (ggf. Dachlatte fixieren) anzuordnen.</p>	0,000 m	.....	..... _
07.__.0003.	<p>Anschluß an Brandwand Anschluß an Brandwand bestehend aus:</p> <p>Dämmung A1, Dämmstärke entsprechend der vorangegangenen Dämmstärke im Bereich der Brandwand auslegen. Die Oberseite der Dämmung ist zu sichern und fachgerecht an das puren® Dämmsystem anzuschließen. Die Dachlatte ist zu unterbrechen bzw. auszuklinken. Die Überbrückung der Dachlatten erfolgt mit einem Stahlwinkel einseitig an der Dachlatte verschraubt.</p>	0,000 m	.....	..... _

**Projekt:** Muster LV  
**LV:** Muster LV

---

OZ	Leistung	Menge/Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	----------	---------------	---------------	--------------

---

**Summe 07.**

..... \_